

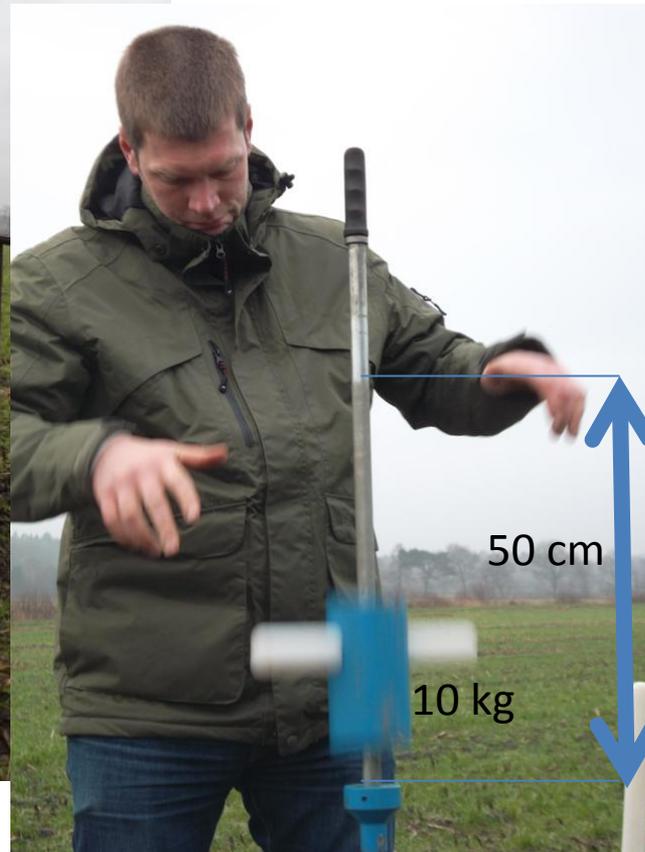
Bodenverdichtungen

Verdacht auf schädliche Bodenverdichtungen:

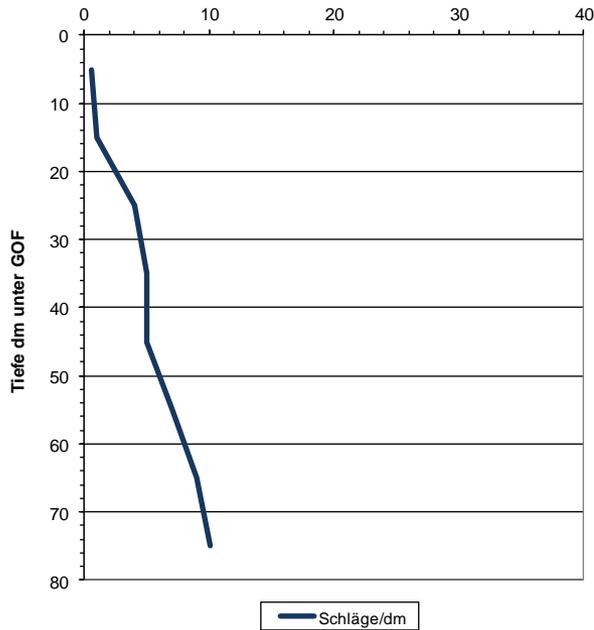
- Staunässe (Vorgewende, Fahrspuren, Mai 2013)
- frühe Trockenschäden (eingeschränktes Wurzelwachstum)
- dichtes Plattengefüge unterhalb des Pflughorizontes („Pflugsohle“)
- Mais-Monokultur und „nasse“ Ernte (2011, 2012)
- instabile Bodenaggregate (pH-Klasse, Bodenleben, Humusgehalte)



Leichte Rammsonde DPL („Künzelstab“)

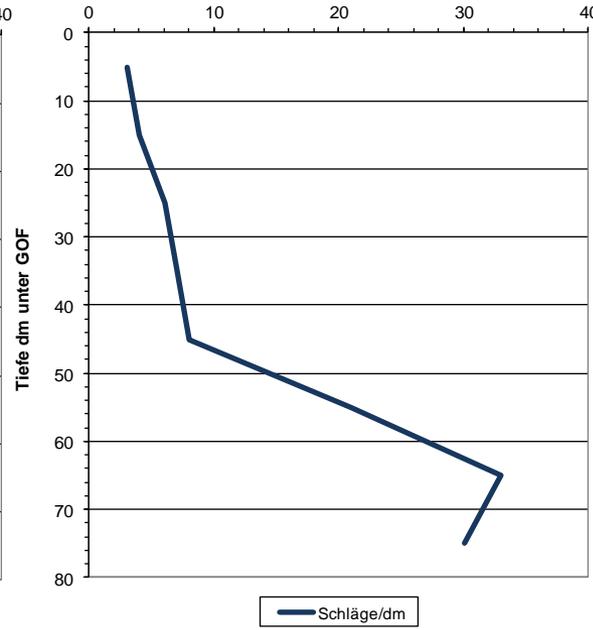


Leichte Rammsonde DPL 5 (Künzelstab)
Großekoppel, 3.12.2013



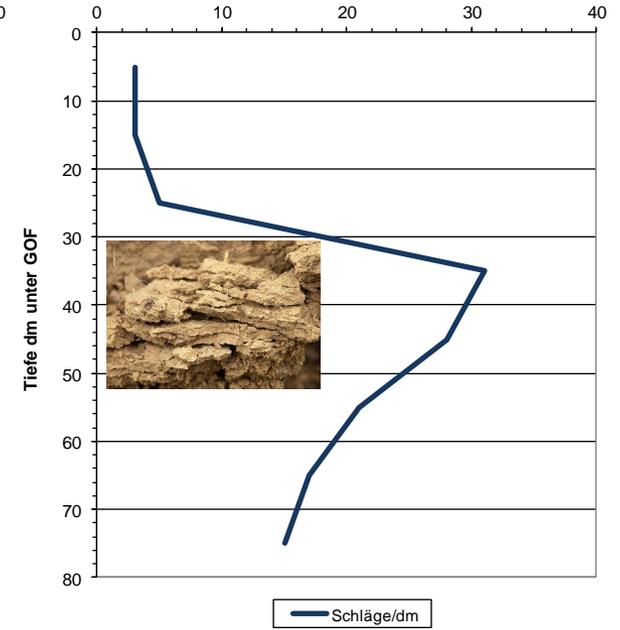
Pfluglos,
podsolierte Braunerde

Leichte Rammsonde DPL 5 (Künzelstab)
Neuwisch, 3.12.2013



Pfluglos,
Gley-Podsol,
bodengenetische Verdichtung

Leichte Rammsonde DPL 5 (Künzelstab)
typische Pflugsohle, idealisiert



Pflugsohlenverdichtung

Tiefenlockerung biologisch



Fotos: DSV

Unsere Empfehlung:

- „Mais-Pause“ mit Getreide-GPS oder Wickroggen
- danach Zwischenfrucht-Mischung z.B. TerraLife Rogol (DSV)
z.B. TerraLife MaisPro (DSV)



Foto: f

Bitterlupine, Serradella, Öllein, Sonnenblume, „Tiefenrettich“ durchbrechen Verdichtungshorizonte

Tiefenlockerung mechanisch



- + Kalk
- + flach grubbern
- + biologisch stabilisieren
(Zwischenfrucht)



Wann?

- Trockener Boden!
- Im Sommer nach Getreide (-GPS)
vor Zwischenfrucht
- Monomais: nach der Gülleausbringung
vor der Saat
- nicht im Herbst nach der Mais-Ernte